



IAMO. Foto: Sibylle Mundt

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer Studie, die das IAMO derzeit für die Weltbank erstellt, besuchte Anfang Februar Dr. Holger Kray, Lead Operations Officer der Weltbank, das IAMO. Die Studie wird Informationen für den Politikdialog und die Zusammenarbeit der Weltbank mit der Europäischen Kommission und den Regierungen Bulgariens, Rumäniens und Kroatiens bereitstellen. Diese und weitere Neuigkeiten sowie eine Übersicht aktueller Publikationen der Wissenschaftler des IAMO finden Sie in diesem Newsletter.

Ausgabe
vom
10.03.2009

Das Direktorium des IAMO:
Alfons Balman, Gertrud Buchenrieder, Thomas Glauben,
Hannelore Zerjeski

Übersicht

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über:

- [IAMO erarbeitet Studie im Auftrag der Weltbank](#)
- [Land and Labour Institutions and China's Rural Development](#)
- [IAMO Forum 2009: 17.-19. Juni, Halle](#)
- [Call for Papers für Sonderheft der „Agrarwirtschaft“](#)
- [Unsere Mitarbeiter beim BMELV](#)
- [Theorie und Praxis I: SEAMLESS-Fortbildung in Nové Hradý](#)
- [Theorie und Praxis II: Forschungsworkshop der IAMO Graduiertenschule in Karpacz](#)
- [Neue Publikationen](#)



Dr. Holger Kray (2.v.li.) im Gespräch mit Wissenschaftlern des IAMO.
Foto: Britta Paasche

IAMO erarbeitet Studie im Auftrag der Weltbank

Zwei Wissenschaftlerteams des IAMO arbeiten derzeit an einer Studie für die Weltbank. Sie analysieren zum einen – am Beispiel von Obst und Gemüse in Kroatien, Rindfleisch in Bulgarien und Milch in Rumänien – welche Chancen und Risiken Mikrofinanz- und Risikomanagementinstrumente für die Integration von Kleinbauern in ausgewählte Wertschöpfungsketten haben. Zum anderen untersuchen sie die Serviceleistungen der Agrarverwaltungen in Bulgarien und Rumänien. Dabei geht es u. a. darum, wie die Verwaltung von Geldern im Rahmen der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik erfolgt. Die Studie soll Informationen für den Politikdialog und die Zusammenarbeit der Weltbank mit der Europäischen Kommission und den Regierungen Bulgariens, Rumäniens und Kroatiens bereitstellen. Anfang Februar besuchte Dr. Holger Kray, Lead Operations Officer im Bereich Agriculture & Rural Development der Weltbank und hier zuständig für Europa und Zentralasien, das IAMO, um sich mit den Wissenschaftlern über den Stand des Forschungsauftrags zu verständigen. Ende März 2009 wird die Studie der Weltbank vorgelegt.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Linde Götz
Tel.: +49 345 29 28 327
goetz@iamo.de

Dr. Kelly Labar
Tel.: +49 345 29 28 127
labar@iamo.de



Reisernte von Hand in China. Foto: Amanda Sahrbacher

Land and Labour Institutions and China's Rural Development

Gemeinsam mit dem Center for Chinese Agricultural Policy, dem International Food Policy Research Institute, den Universitäten Michigan State und Stanford sowie der Weltbank arbeiten die IAMO-Wissenschaftler Dr. Xiaobing Wang und Prof. Dr. Thomas Glauben zur Zeit zum Thema „Land and Labour Institutions and China's Rural Development“. Das Forschungsvorhaben ist ein Folgeprojekt zu einer Studie aus dem Jahr 2000, bei der repräsentative Daten zur Situation ländlicher Gemeinden und Haushalte aus 60 Dörfern in sechs verschiedenen Provinzen Chinas erhoben wurden. Jetzt soll erneut eine umfassende Erhebung durchgeführt werden. Auf Grundlage der Daten aus beiden Studien werden die Wissenschaftler dann die Veränderungen in den Rahmenbedingungen der Land- und Arbeitsmärkte analysieren, die Auswirkungen auf ländliche Haushalte identifizieren, Prognosen über zukünftige Entwicklungen erstellen sowie Politikempfehlungen ableiten. In den vergangenen neun Jahren hat China beispielsweise sein Steuersystem reformiert und vielfältige Investitionen in die Infrastruktur ländlicher Regionen getätigt. Auch der chinesische Arbeitsmarkt hat sich seit 2000 massiv verändert. Derzeit erarbeiten die Wissenschaftler den Fragebogen, der in den kommenden Monaten als Grundlage für die Erhebung dienen soll.

Ansprechpartnerin:
Dr. Xiaobing Wang
Tel.: +49 345 29 28 124
wang@iamo.de



Impression vom IAMO Forum 2008. Foto: Sibylle Mundt

IAMO Forum 2009: 17.–19. Juni, Halle

Vom 17. bis 19. Juni lädt das IAMO zum Forum 2009 ein. Das Thema der internationalen Konferenz lautet in diesem Jahr „20 Years of Transition in Agriculture: What has been achieved? Where are we heading?“. Zwanzig Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer und den umfassenden gesellschaftlichen Veränderungen in Ost- und Mitteleuropa wollen wir Bilanz ziehen und die Entwicklungen und Veränderungen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft und den ländlichen Räumen näher beleuchten und bewerten. Gleichzeitig möchten wir einen Blick in die Zukunft wagen und Prognosen und Trends für künftige Entwicklungen aufzeigen und diskutieren. Wir möchten Sie einladen, auch Ihre Erfahrungen und Meinung in die Debatten einzubringen. Bei **Registrierung bis zum 15. Mai 2009** ist die Teilnahme am IAMO Forum 2009 zum **Vorzugspreis von 150 EUR** möglich, Tagestickets sind für 75 EUR erhältlich. Die Konferenz findet in diesem Jahr in Verbindung mit einem Treffen des European Review of Agricultural Economics (ERAE) und der European Association of Agricultural Economists (EAAE) statt. Die dort präsentierten Beiträge und eine Auswahl der besten Beiträge des Forums werden im Anschluss in einer Sonderausgabe des ERAE veröffentlicht. Weitere Informationen zum Forum finden Sie [hier](#), zur online Registrierung klicken Sie bitte [hier](#).

Ansprechpartnerin:
Angela Scholz
Tel.: +49 345 29 28 310
forum2009@iamo.de



Call for Papers für Sonderheft der „Agrarwirtschaft“

In Zusammenarbeit mit dem IAMO gibt die Zeitschrift "Agrarwirtschaft" Ende 2009 das **Sonderheft „20 Jahre Transformation in der Agrar- und Ernährungswirtschaft – Analysen von Handel, Märkten und Politik“** heraus. Bis zum **1. Mai 2009** können sich Autoren noch mit Beiträgen bewerben. Unveröffentlichte Paper (dt. oder engl.) von nicht mehr als 25 Seiten Umfang können unter specialissue@iamo.de eingereicht werden. Neben Artikeln, die einen allgemeinen Überblick über

Transformationsprozesse in Ost- und Mitteleuropa geben, sind die Herausgeber besonders an Beiträgen interessiert, die sich dezidiert mit den ökonomischen, agrarwirtschaftlichen und politischen Schlussfolgerungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft befassen. Alle Informationen zum Call for Papers und dem Sonderheft finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin:
Gabriele Mewes
Tel.: +49 345 29 28 110
specialissue@iamo.de



Axel Wolz und Astrid Rewerts. Fotos: Agnieszka Borkowski und Amanda Sahrbacher

Unsere Mitarbeiter beim BMELV

Derzeit sind zwei Wissenschaftler des IAMO zu einem mehrmonatigen Arbeitsaufenthalt in das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) abgeordnet. Seit Januar ist Dr. Axel Wolz im Referat 623: Beziehungen zu außereuropäischen Industrieländern, Lateinamerika, zum Nahen und Mittleren Osten und zu Ländern Asiens und Ozeaniens tätig. Während der Grünen Woche war er hier u. a. mit der Betreuung des indonesischen Landwirtschaftsminister, Dr. Anton Apriyantono, betraut. Jetzt bereitet der Wissenschaftler die Reisen des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Gerd Müller nach Vietnam und Japan vor. Neben ihm ist auch Dr. Astrid Rewerts in der Hauptstadt tätig. Die Wissenschaftlerin, die erst kürzlich ihre Promotion zum Thema „Motive beim Weinkonsum – Unterschiede zwischen deutschen und ukrainischen Konsumenten“ erfolgreich abgeschlossen hat, arbeitet seit Mitte Februar im Referat 624: Internationale Projekte, Koordinierung der Exportangelegenheiten des BMELV. Hier befasst sie sich in erster Linie mit der Exportförderung.



Theorie und Praxis I: SEAMLESS-Fortbildung in Nové Hradý

SEAMLESS steht für "System for Environmental and Agricultural Modelling – Linking European Science and Society". Im Rahmen dieses seit 2005 laufenden und von der EU im 6. Forschungsrahmenprogramm geförderten Projektes fand jetzt vom 1. bis 6. Februar eine Fortbildung zum Thema „Integrated Assessment of Agriculture and Sustainable Development in Central and Eastern European Countries“ statt. Auf Einladung des IAMO, des Fachgebiets Ressourcenökonomie der Humboldt-Universität zu Berlin und des Instituts für Systembiologie und Ökologie der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik trafen sich 15 Teilnehmer und acht Referenten aus Südosteuropa im tschechischen Nové Hradý. In intensiver Arbeitsatmosphäre lernten die Teilnehmer Modelle, Methode und Instrumente computergestützter Analysen agrarwirtschaftlicher Systeme kennen. Praktische Übungen gaben ihnen einen Einblick in die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten für die eigene Forschungsarbeit. Gemeinsam diskutierten Teilnehmer und Referenten die Potentiale aber auch Grenzen und Probleme computergestützter Analysen. Übergeordnetes Ziel von SEAMLESS ist es, eine Grundlage für die Beurteilung und den Vergleich agrarwirtschaftlicher und ökologischer Politikoptionen zu schaffen. Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin:
Dr. Insa Theesfeld
Tel.: +49 345 29 28 138
theesfeld@iamo.de



Workshop der
Graduiertenschule in
Karpacz. Foto: Timea Török

Theorie und Praxis II: Forschungsworkshop der IAMO Graduiertenschule in Karpacz

Vom 16. bis 20. Februar fand im polnischen Karpacz der erste Forschungsworkshop der IAMO Graduiertenschule statt. Der maßgeblich von acht Doktoranden der Graduiertenschule organisierte Workshop verband auf innovative Weise theoretische und praktische Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Doktoranden nutzten die Gelegenheit, den Stand der eigenen Forschungsarbeit ausführlich mit den vier mitgereisten älteren Kollegen zu diskutieren und sich unter fachkundiger Leitung von Mareike Wolter in Moderationstechniken und Methoden der Gruppenzusammenarbeit zu probieren. Besonderer Höhepunkt war eine halbtägige Exkursion zur ländlichen Entwicklungspartnerschaft [Ducha Gór](#) (Geist des Berges). Dieser Zusammenschluss mehrerer Gemeinden, Verbände und Privatpersonen wird vom LEADER-Programm der Europäischen Union gefördert und bemüht sich unter anderem um die Erschließung neuer Einkommensquellen für die örtlichen Kleinbauern. Damit stand die Exkursion in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Oberthema der Graduiertenschule, den "Perspektiven landwirtschaftlicher Kleinbetriebe in den neuen Mitgliedstaaten der EU". Weitere Informationen zur IAMO Graduiertenschule finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:
PD Dr. Martin Petrick
Tel.: +49 345 29 28 120
petrick@iamo.de



Neue Publikationen

[alle Publikationen](#)

Externe Discussion Papers

FISCHER, I., BUCHENRIEDER, G. (2008): Insurance preferences of smallholders: Results from an Adaptive Conjoint Analysis in Northern Vietnam, *Research in Development Economics and Policy*, No. 5/2008, Stuttgart.

Monographien im Fremdverlag

ZINYCH, N. (2009): Ukrainian agriculture in economic transition: The role of financing and capital access for investment, *Berliner Schriften zur Agrar- und Umweltökonomik*, Bd. 15, Shaker Verlag, Aachen.

Weitere ausgewählte Publikationen

FELLMANN, T., MÖLLERS, J. (2009): [Structural change in rural Croatia – Is early retirement an option?](#), *International Advances in Research Economics*, Vol. 15, No. 1, S. 125.

GAGALYUK, T., HANF, J. H. (2008): Chain management: All about success, in: FRITZ, M., RICKERT, U., SCHIEFER, G. (Hrsg.): System Dynamics and Innovation in Food Networks, *Proceedings of the 2nd International European Forum on System Dynamics and Innovation in Food Networks/110th EAAE-Seminar*, Innsbruck-Igls/Österreich, 18.-22.02.2008, S. 421-430.

GLAUBEN, T., PETRICK, M., TIETJE, H., WEISS, C. (2009): Probability and timing of succession or closure in family firms: A switching regression analysis of farm households in Germany, *Applied Economics*, Vol. 41, No. 1, S. 45-54.

GÖTZ, L., GRETHE, H. (2009): The EU entry price system for fresh fruits and vegetables – Paper tiger or powerful market barrier?, *Food policy*, No. 34, S. 81-93.

HANF, J. H., BELAYA, V. K. (2008): Retail internationalization and its impact

on the Russian agri-food business, *Journal for East European Management Studies*, Vol. 13, No. 3, S. 239-252.

HANF, J. H., WETTSTEIN, N. (2009): Bio-Handelsmarken als strategisches Instrument zur Positionierung und Imagebildung eines Lebensmittelhändlers – Chancen und Risiken, *Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit/Journal of Consumer Protection and Food Safety*, 4(1), S. 15-22.

HAPPE, K., BALMANN, A., KELLERMANN, K., SAHRBACHER, C. (2008): Does structure matter? The impact of switching the agricultural policy regime on farm structures, *Journal of Economic Behavior and Organization*, Vol. 67, No. 2, S. 431-444.

KOPSIDIS, M. (2008): Produktmärkte und Agrarentwicklung 1750-1880. Die letzte Phase vorindustrieller Agrarentwicklung als erste Phase des säkularen landwirtschaftlichen Wachstums der Neuzeit und Moderne? Implikationen für Sachsen, in: SPIEKER, I., SCHLENKRICH, E., MOSER, J., SCHATTKOWSKY, M. (Hrsg.): Ungleichzeitigkeiten. Transformationsprozesse in der ländlichen Gesellschaft der (Vor-)Moderne, *Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde*, Bd. 13, Dresden, S. 61-76.

MÖLLERS, J., FRITZSCH, J., BUCHENRIEDER, G. (2008): Farm and non-farm incomes of rural households in Slovenia – A canonical correlation analysis, *South East European Journal of Economics and Business*, Vol. 3, No. 2, S. 39-48.

MÖLLERS, J., ZIER, P., BUCHENRIEDER, G. (2008): Expectations, strategies and prospects of farmers in view of Croatia's pending EU Accession, *International Advances in Economic Research*, Vol. 14, No. 4, S. 381-394.

MÜLLER, D., MBURU, J. (2009): [Forecasting hotspots of forest clearing in Kakamega Forest, Western Kenya](#), *Forest Ecology and Management*, 257(3), S. 968-977.

OSUCH, A., SAHRBACHER, C., KELLERMANN, K., HAPPE, K. (2008): Policy risks through modulation: Can farms live with a strategic disadvantage?, in: Berg, E., HUIRNE, R., MAJEWSKI, E., MEUWISSEN, M. (Hrsg.): *Income Stabilization in a Changing Agricultural World: Policy and tools*, 108th Seminar of the European Association of Agricultural Economists, Warschau, S. 58-73.

PETRICK, M. (2008): The Co-evolution of Semantics and policy paradigms: 50 Years of Europe's Common agricultural policy, *Intereconomics – Review of European Economic Policy*, Vol. 43, No. 4, S. 246-252.

PIENIADZ, A. (2009): Entwicklung der Milchwirtschaft in den neuen Mitgliedsstaaten: Zeit zum Umdenken?, in: THEUVSEN, L., SCHAPER, CH. (Hrsg.): *Milchwirtschaft ohne Quote. Märkte und Strategien im Wandel*, *Agrarökonomie*, Bd. 3, S. 23-54.

SRICHAROEN, T., BUCHENRIEDER, G., DUFHUES, T. (2008): Universal healthcare demand in rural northern Thailand: Gender and ethnicity, *Asia-Pacific Development Journal*, No. 15 (1), S. 65-92.

THEESFELD, I. (2009): [The downgrading effects of abuse of power on trust and collective action in Bulgaria's irrigation sector](#), in: BECKMANN, V., PADMANABHAN, M. (Hrsg.): *Institutions and Sustainability: Political Economy of Agriculture and Environment – Essays in Honour of Konrad Hagedorn*, Springer, Heidelberg, Berlin, S. 223-242.

VALENTINOV, V.: (2008): The economics of nonprofit organization: in search of an integrative theory. *Journal of Economic Issues*, 42(3), S. 745-761.

VALENTINOV, V. (2008): The exchange paradigm of constitutional economics: Implications for understanding the third sector, *Constitutional Political Economy*, Vol. 19, No. 1, S. 19-33.

VALENTINOV, V., BAUM, S. (2008): The institutional economics of rural development: Beyond market failure, *Journal of Central European Agriculture*, Vol. 9, No. 3, S. 457-462.

ZIER, P., WAGNER, P., HANK, K. (2008): *Ökonomisches Potenzial*

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Theodor-Lieser-Str. 2
06120 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin:
Britta Paasche M.A.
Tel.: +49 345 29 28 330
Fax: +49 345 29 28 499

newsletter@iamo.de
www.iamo.de

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: Englisch.
Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: abmelden.